



faktencheck – DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.

Sommer! Schön, aber parasitär



Image by Alexa from Pixabay



Zecken

Struppiges Fell, häufiges Scheuern, schlechte Kondition – starker Zeckenbefall hat sichtbare Folgen.

Dasselbeulen

Larven wandern unter die Haut und hinterlassen tastbare Schwellungen – oft mit Haarausfall und verändertem Verhalten.



Rachenbremsen

57,6 % der untersuchten Rothirsche in Westösterreich waren befallen. Niesen, Husten, auffällige Kopfbewegungen sind die Zeichen.

Fliegenmaden

Eier in offenen Wunden, Hitze, Feuchtigkeit – geschwächte Tiere sind schnell betroffen.



Parasitenbefall ist kein Randthema!

Er zeigt den Gesundheitszustand des Wildbestandes und damit den Zustand unserer gesamten Kulturlandschaft.

Wir sehen, was andere übersehen

Struppiges Fell, ein hinkendes Stück, ein Tier, das sich absondert – wer regelmäßig im Revier unterwegs ist, erkennt solche Signale. Parasiten gehören zur Natur dazu, aber starker Befall schwächt das Wild. Als steirische Jägerschaft beobachten, dokumentieren und handeln wir – für ein gesundes Revier und einen starken Wildbestand.

Natur verpflichtet